



Medieninformation

Weimar, den 19. Oktober 2023

Lassen Sie sich jetzt gegen Grippe impfen

Der Herbst ist die beste Zeit für eine Grippeimpfung. Kühle Temperaturen, Wind und Regen machen die kürzeren Tage ungemütlich. Aber es bleibt genug Zeit, um den Immunschutz vor Influenza zu stärken, bevor die Grippesaison im Winter richtig beginnt. „In der Regel dauert es 14 Tage, bis sich der Impfschutz im Körper umfänglich etabliert. Fragen Sie ihren Hausarzt oder ihre Hausärztin nach einem Impftermin und schützen Sie sich vor einer Influenza-Erkrankung und vor allem vor schweren Verläufen“, sagt Dr. Annette Rommel, erste Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt Personen über 60 Jahren, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit relevanten Grunderkrankungen, Bewohnern in Einrichtungen der Pflege, medizinischem oder pflegerischem Personal sowie Familienangehörigen und engen Kontaktpersonen von Risikogruppen, sich impfen zu lassen. Selbstverständlich können sich auch alle anderen, die sich mit einer Impfung vor Influenza schützen wollen, sich mit der Bitte um den Piks an ihre Hausärztin oder ihren Hausarzt wenden.

Eine Grippe kündigt sich typischerweise mit plötzlich auftretendem Krankheitsgefühl wie Fieber, Halsschmerzen oder trockenem Husten an, begleitet von Muskel-, Glieder- und Kopfschmerzen. Schwere und Dauer der Infektion variieren. Meist verläuft sie unkompliziert, doch es gibt auch schwere Fälle, die im schlimmsten Fall zum Tod führen. Als Komplikationen können sich Lungenentzündungen bei den Betroffenen entwickeln, bei Kindern auch Mittelohrentzündungen. Selten können Entzündungen des Gehirns oder des Herzmuskels auftreten.

In den vergangenen beiden Jahren sank die Zahl der Influenza-Impfungen in Thüringen. Verabreichten die Ärztinnen und Ärzte im Jahr 2020 noch 592.762 Impfungen, waren es im vergangen Jahr nur noch 423.726. Dies entspricht einem Rückgang um 28,5 Prozent.

Wer neben der Influenza- auch eine Corona-Impfung in Betracht zieht, kann laut STIKO beide Impfstoffe beim gleichen Impftermin verabreicht bekommen. Eine Corona-Impfung empfiehlt die STIKO Personen über 60 Jahre, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit relevanten Grundkrankheiten, Bewohnern in Einrichtungen der Pflege, medizinischem oder pflegerischem Personal sowie Familienangehörigen und engen Kontaktpersonen von Personen unter immunsuppressiver Therapie, die durch eine COVID-19-Impfung selbst nicht sicher geschützt werden können.

Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Stabsstelle
Kommunikation/Politik

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Streit
Pressesprecher

Telefon 03643 559-192
Telefax 03643 559-191

Mail medien@kvt.de
Internet www.kvt.de

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen ist die Selbstverwaltung der rund 4.300 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten im Freistaat. Mehr über die KV Thüringen sowie Hintergrundinformationen über die Kassenärztliche Versorgung in Thüringen finden Sie im Internet auch unter www.kvt.de (Service für Medienvertreter in der Mediathek).

Ansprechpartner für die Medien:

Matthias Streit, Pressesprecher, Stabsstelle Kommunikation/Politik

Telefon 03643 559-192,

E-Mail medien@kvt.de